



Regeln für Pipe Band Competitions

1 Allgemeine Regeln

Die Auslegung aller Regeln für Wettbewerbe der BAG obliegt dem Vorstand der BAG und/oder dem Bandboard in seinem Auftrag. Bei Zweifeln in der Auslegung sollte sich die betroffene Band an die BAG wenden. Alle Bands und deren Spieler sind angehalten, diesen Regelungen im Sinne eines „fair play“ Folge zu leisten und entsprechend wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

Band Dress ist Highland Dress oder andere traditionelle Kleidung für Dudelsackspieler (Bagad, Gaiteros und Militäruniformen von Armeen mit Pipe Bands).

Für die Teilnahme an BAG-Bandwettbewerben in Deutschland ist eine Bandmitgliedschaft in einem nationalen Dachverband wie der BAG ab dem Grade 4 und besser obligatorisch. Im Grade 5 ist eine entsprechende Mitgliedschaft erwünscht, aber nicht notwendig.

Die BAG behält sich vor, die Einhaltung der Regelungen unangemeldet jederzeit zu überprüfen.

2 Grades

In Abänderung zu den Grades der RSPBA bietet die BAG einen Grade 5 an. Dieser Grade soll neuen oder unerfahrenen Bands den Einstieg in das Wettbewerbsgeschehen erleichtern.

Grade 4 und Grade 3 werden in Schottland bei sehr großen Wettbewerben, den sogenannten „Majors“ in 4B und 4A bzw. 3B und 3A unterteilt. Deutsche Bands werden ebenso klassifiziert.

In Grade 4 führt die RSPBA neben dem Standardwettbewerb auch einen sogenannten „Grade 4 - MSR“ Wettbewerb durch, welcher eine bessere Vergleichbarkeit sowie eine verbesserte musikalische Darbietung und Ausbildung von Bands anhand ausgewählter Stücke und vorgegebener Darbietungsform zum Ziel hat. Die BAG bietet diese auch auf den BAG Wettbewerben in Deutschland an. Für teilnehmende Grade 4 Bands einer Veranstaltung ist die Teilnahme in Grade 4 - March oder Grade 4 - MSR verpflichtend.

Antreten in anderen Grades

Es besteht für Bands ab dem Grade 4 und besser die Möglichkeit, zusätzlich in anderen Grades als dem eigenen anzutreten. Dies sind der jeweils höhere Grade und der offene Grade (Open Grade), sofern die Band die Bandstärke und das Geforderte an Musik mitbringt. Es steht dem Veranstalter eines jeden Wettbewerbs offen, das Antreten in dem jeweils höheren Grade für alle Bands abzulehnen. Tut er dies nicht, ist es zulässig. Wird ein offener Grade angeboten, steht die Teilnahme jeder Band (außer Grade 5) offen.

Voraussetzungen für die einzelnen Grades

Grade 5

- mindestens 4 Piper, 1 Side Drummer, 1 Bass oder Tenor Drummer
- 6 Parts im Quick March Tempo (Marches jeder Taktart, Taktwechsel sind zulässig, keine Tempowechsel, 3 Marches mit 2 Parts oder 1 March mit 4 Parts und 1 March mit 2 Parts)
- ein spielender Einmarsch mit Formationsänderung in den Competition Circle ist nicht erforderlich, die Band kann die Darbietung beginnen, wenn Sie sich bereits direkt in Kreisformation befindet
- dieser Event ist offen für Grade 5 Bands

Grade 4 – March

- mindestens 6 Piper, 2 Side Drummer, 1 Bass Drummer
- 8 Teile im Quick March Tempo (Marches jeder Taktart, Taktwechsel sind zulässig, kein Tempowechsel)
- dieser Event ist offen für Grade 4A und Grade 4B Bands

Grade 4 – MSR

- mindestens 6 Piper, 2 Side Drummer, 1 Bass Drummer
- es werden hier die aktuellen Bestimmungen der RSPBA für Grade 4A MSR empfohlen. Neben den Tunes der "RSPBA Prescribed Tune List" sind andere erlaubt (1 March mit 4 Parts oder 2 Marches mit jeweils 2 Parts, 1 Strathspey mit 4 Parts oder 2 Strathspeys mit jeweils 2 Parts, 1 Reel mit 4 Parts oder 2 Reels mit jeweils 2 Parts)
- dieser Event ist offen für Grade 4A und Grade 4B Bands

Grade 3

- mindestens 6 Piper, 2 Side Drummer, 1 Bass Drummer
- 3-5 Minuten Medley (die gewählten Stücke müssen in Taktart und Spieltempo variieren)
- dieser Event ist offen für Grade 3A und Grade 3B Bands, sowie für Grade 4A und Grade 4B Bands, die einen Grade höher antreten möchten

Grade 2

- mindestens 6 Piper, 2 Side Drummer, 1 Bass Drummer
- MSR (March, Strathspey und Reel, jeweils mindestens 4 Parts)
- dieser Event ist offen für Grade 2 Bands, sowie für Grade 3A und Grade 3B Bands, die einen Grade höher antreten möchten

Open Grade

- mindestens 6 Piper, 2 Side Drummer, 1 Bass Drummer
- 3-6 Minuten Medley (die gewählten Stücke müssen in Taktart und Spieltempo variieren)
- dieser Event ist offen für alle teilnehmenden Bands, außer für solche, die im Grade 5 antreten.

3 Bewertung

Die deutschen Wettbewerbe zählen zu den „Minor Competitions“. Hier sind ein Piping und ein Drumming Adjudicator je Grade erforderlich und auch maximal zulässig (somit kein Ensemblejudge).

Bewertet wird die musikalische Darbietung. Die Bands werden zum einen im Piping, zum anderen im Drumming platziert. Die Platzierung im Piping wird verdoppelt und mit der des Drumming addiert. Hieraus ergibt sich eine Punktzahl für die Band. Die Band mit der niedrigsten Punktzahl siegt. Bei gleicher Punktzahl siegt die Band mit der besseren Platzierung im Piping (engl.: „Piping Preference“, abzukürzen PP neben den Punkten).

Neben der Bandbewertung kann auch ein Preis für das beste Drum Corps je Wettbewerb vergeben werden. Diesen erhält das Drum Corps mit der besten Bewertung im Drumming im jeweiligen Grade.

Weiter kann unabhängig von der musikalischen Darbietung das Erscheinungsbild im „Marching and Discipline“ bewertet werden. Dieses übernimmt in der Regel ein dritter Wertungsrichter. Das Erscheinungsbild soll keinen Einfluss auf das Ergebnis der musikalischen Darbietung haben.

4 Stammspieler und Wechselspieler

Es ist im ersten Quartal des Jahres, bzw. im Falle einer Erstteilnahme spätestens vor Anmeldeschluß des ersten Wettbewerbs, eine Stammspielerliste für die laufende Saison an das Bandboard zu übermitteln. Dabei ist zu beachten, daß ein individueller Spieler nur einmal als Stammspieler gelistet sein darf. Sollte jemand ein Engagement in einer weiteren Band eingehen, darf er dort nur als Wechselspieler bei Wettbewerben mitspielen.

Die Anzahl der erlaubten Wechselspieler ergibt sich aus dem Wert von 20% der Gesamtspieler (inklusive der Wechselspieler). Ist dieser Wert keine ganze Zahl, wird immer aufgerundet. Bei 18 Spielern gesamt wären somit 4 Wechselspieler erlaubt.

Bei einer Wettbewerbsveranstaltung hat jede Band eine vollständige Liste ihrer Spieler mit Namen des Pipe Majors und Leading Drummers sowie Name, Geburtsdatum und Instrument (Pipe, Side, Tenor, Bass) aller Spieler inklusive Wechselspieler vorzuweisen. Wechselspieler müssen in der Liste als solche gekennzeichnet sein; hierzu wird der Spieler mit dem Buchstaben „W“ gekennzeichnet. Die Spielerliste ist den Veranstaltern vor dem Wettbewerb vorzulegen.

Nicht zulässig ist es, dass eine Person an einer Wettbewerbsveranstaltung in zwei oder mehr verschiedenen Bands mit dem gleichen Instrument antritt. Davon ausgenommen sind Pipe Major oder Leading Drummer, die in einer Band höheren Grades spielen dürfen. Dort allerdings nicht als Pipe Major oder Leading Drummer.

5 Bandboard & Grading

Alle Boardmitglieder sollten mindestens fünf Jahre Erfahrung als Pipe Major, Pipe Sergeant oder Leading Drummer in einer Competing Band haben, oder entsprechende Qualifikationen der RSPBA mitbringen, oder zugleich erfahrene Bandspieler sein und herausragende Ergebnisse als Solist erbracht haben.

Bands können ein Regrading beim Bandboard beantragen. Zwar werden Gradings in der Regel zum Ende einer Saison üblicherweise im vierten Quartal eines Kalenderjahres entschieden. Sofern Veranlassung besteht, können jedoch Auf- oder Abstufungen auch innerhalb der Saison ausgesprochen werden.

Ist eines der Mitglieder des Bandboards zugleich Mitglied einer Band, die gegradet werden soll, gilt dieses als befangen und darf über das Grading seiner Band nicht abstimmen. Gleiches gilt für Bands, die er regelmäßig unterrichtet. In einem solchen Fall übernimmt eine unbefangene Person aus dem Kreis des Vorstandes oder Solo-Board seine Aufgabe für die jeweilige Band, wenn sie über die oben genannten Qualifikationen verfügt. Darüber hinaus kann auch innerhalb der Bandszene nach geeigneten Kandidaten gesucht werden. Bei Gleichstand der Stimmen verbleibt die Band im alten Grade.

Eine neue Band kann die Wettbewerbslaufbahn auf eigenen Wunsch in Grade 5 oder Grade 4B beginnen. Ansonsten kann eine Neuklassifikation in einen nächst höheren oder niedrigeren Grade aus folgenden Gründen geschehen:

- die Band legt konstant über mindestens zwei Spielsaisons gute oder schlechte Ergebnisse vor **und** zeigt eine dem Zielgrade entsprechende Spielqualität
- die Band zeigt ungeachtet der Dauer außergewöhnlich gute oder schlechte Ergebnisse und/oder die Spielqualität zeigt eine offensichtliche Fehleinteilung im aktuellen Grade
- die Band hat sich neu formiert, trägt also den gleichen Namen, hat aber überwiegend neue bzw. andere Spieler.

Einzelne Wettbewerbsergebnisse alleine geben aber keine Notwendigkeit für ein Regrading, da die Platzierungen abhängig vom Mitbewerberfeld sind. Ein einmaliger erster Platz kann alleine nicht Grundlage für ein Upgrade sein. Die Grundsätze für ein Regrading gelten für alle Grades. Alle von Veränderungen betroffenen Bands sind vor Veröffentlichung der Gradingergebnisse zu kontaktieren, um das Regrading mit ihnen abzustimmen. Wenn triftige Gründe gegen eine Neueinteilung sprechen, verbleibt die Band im vorherigen Grade.

6 Quintetts

Ein Quintett besteht aus 3 Pipern, 1 Side Drummer und 1 Bass oder Tenor Drummer. Eine Dachverbandsmitgliedschaft ist für die Wettbewerbsteilnahme nicht zwingend erforderlich. Ansonsten gelten dieselben Voraussetzungen wie für Bands für die einzelnen Grades.

Anmerkung für die Teilnehmer und Veranstalter von Wettbewerben:

Ziel der BAG für die Wettbewerbe ist der Kontakt zwischen den Bands und mit dem Publikum, das gegenseitige Messen, aber auch der Aufbau von Erfahrung. Letzteres wird u.a. durch das Spielen von möglichst vielen Einzelwettbewerben an einer Competitionveranstaltung erreicht.

Die BAG empfiehlt den Veranstaltern, möglichst alle oben genannten Wettbewerbe in Deutschland anzubieten.

Der Vorstand und das Band-Board der Bagpipe Association of Germany e.V.

Hille, im Februar 2019